

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 283

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern: 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1-2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Office fédéral des assurances sociales. — Tarifbegünstigungen für Masterkoffer von Handlungsgesellschaften in Oesterreich-Ungarn. — Facilités de transport accordées en Autriche-Hongrie aux voyageurs de commerce pour les colis d'échantillons. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — VI. Internationaler Kongress für Milchwirtschaft in Bern 1914.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Sparkassabüchlein der Toggenburgerbank, Filiale Rapperswil, Nr. 4786, Wert Fr. 723.75, per 31. Dezember 1911, lautend zugunsten von Josef Heibling, Rosenstock, Jona, wird vermisst.
Laut Beschluss des Bezirksgerichtes See vom 17. Oktober 1912 wird anmit der unbekannte Inhaber des Sparkassabüchleins im Sinne von Art. 849 ff. O. R. aufgefordert, dasselbe innert der Frist von 3 Jahren, a dato, dem Bezirksgerichtspräsidium See vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen wird.
(W 264)

Uznach, 9. November 1912.

Bezirksgerichtskanzlei See.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten abbezählten Schuldbriefes für Fr. 500 (ursprünglich Fr. 1842), auf Wilhelm Strasser, Maurer, von Nussbaumen, wohnhaft in Gündetswil-Bertschikon, zugunsten von J. Kägi, Sticker, im «Ruppen»-Sitzberg, datiert 2. April 1886 (letzter bekannter Schuldner: Wilhelm Strasser, Wilhelms Sohn, Maurermeister in Gündetswil, letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche) oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vom dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.
(W 55)

Winterthur, den 9. März 1912.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Hauser.

Troisième insertion.

Par jugement du 9 juillet 1912, le tribunal de première instance de Genève a ordonné à tout détenteur inconnu d'une obligation de fr. 100, 3% Genevois, portant le n^o 142166, munie du coupon au 1^{er} avril 1912 et de cinq coupons n^{os} 121, détachés des actions Aubert-Grenier n^{os} 1501, 1502, 1503, 1506 et 1507, payables au Bankverein Suisse, à Genève, de les produire et de les déposer au greffe du dit tribunal dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faut de quoi l'annulation en sera prononcée.
(W 175) (H III)

Dumarest, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Heu, Stroh. — 1912. 8. November. Inhaber der Firma Carl Haupt in Steinmaur ist Carl Haupt, von und in Ober-Steinmaur. Heu und Strobandlung. In Ober-Steinmaur.

Mercerie, Bonneterie. — 8. November. Die Firma O. Frech in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 285 vom 18. November 1911, pag. 1919), Mercerie und Bonneterie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Agentur, Kommission. — 8. November. Die Firma Moritz Gugenheim in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. Mai 1912, pag. 905), Agentur und Kommission, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

9. November. Schweizerische Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal in Pfungen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juli 1911, pag. 1445). Die Prokura von Hermann Steiner ist erloschen.

Öl- und Fettwaren. — 9. November. Inhaber der Firma F. Strull in Zürich II ist Fritz Strull, von Horgen, in Zürich II. Öl- und Fettwaren. Alfred Escherstrasse 4.

Comestibles, Kleider. — 9. November. Die Firma M. Caviglla in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1912, pag. 1145) bat ihr Domizil, den Wohnort der Ehefrau und des Prokuristen, und das Geschäftslokal nach Zürich III, Sibfeldstrasse 37, verlegt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 8. November. Unter dem Namen Einkaufsgenossenschaft Bern besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft mit der Bestimmung, die ökonomischen Verhältnisse ihrer Mitglieder zu verbessern und die soziale Wohlfahrt zu fördern. Die Statuten sind am 30. Oktober 1912 festgestellt worden. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch ge-

meinsame Beschaffung der für die Mitglieder zum Lebensunterhalt erforderlichen Bedarfsgegenstände in möglichst guter und preiswürdiger Qualität. Ferner durch Errichtung und Unterstützung sozialer und gemeinnütziger Werke. Die Genossenschaft ist keine Erwerbsgesellschaft, sie vermittelt die Waren nur an Mitglieder und verteilt den Betriebsüberschuss, nach Abzug der statutarischen Zuwendungen, an diese im Verhältnis ihres Warenbezuges. Die Mitgliedschaft kann zu jeder Zeit erworben werden durch schriftliche Anmeldung an den Verwaltungsrat, eventuell entscheidet die Generalversammlung. Die Anzahl der Genossenschaftsmitglieder ist unbeschränkt. Aus derselben Hanshaltung darf nur eine Person Mitglied sein. Es können auch Vereine und Korporationen kollektiv eintreten. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Garantieschein von Fr. 25 zu zeichnen und einzuzahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Anschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit durch schriftliche Mitteilung an den Verwaltungsrat erklärt werden. Austrittende haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Ein Mitglied kann durch den Verwaltungsrat ausgeschlossen werden, wenn es statutenwidrig handelt oder die Genossenschaft schädigt. Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und auf die laufende Rückvergütung. Beim Erlöschen der Mitgliedschaft sind sämtliche Garantiescheine des Mitgliedes zurückzugeben. Sie halten jedoch der Genossenschaft noch für das laufende Geschäftsjahr. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen und das Garantiekapital. Die persönliche Haftung der Mitglieder geht nur bis auf den Betrag der von jedem Mitgliede gezeichneten Garantiescheine, diese sind jedoch in der Weise haltbar, dass die obligatorischen zuerst voll aufgebraucht werden sollen, bevor die freiwilligen angegriffen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und Urabstimmung, der Verwaltungsrat und das Bureau desselben, die Betriebskommission, die notwendigen Spezialkommissionen und die Genossenschaftsbeamten. Das Bureau des Verwaltungsrates, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und Sekretär bildet den Vorstand im Sinne des Art. 695 O. R. Die Mitglieder desselben führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift in der Weise, dass Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zu zweien zeichnen. Bei der Anstellung der Bilanz sollen die Vorschriften des Art. 656 O. R. befolgt werden. Der Betriebsüberschuss ist wie folgt zu verwenden: 1) Mindestens 10% als Einlage in den Reservefonds; 2) Einlagen in Spezialfonds; 3) allfällige Vergabungen zu sozialen und wohltätigen Zwecken; 4) der Rest als Rückvergütung an die Mitglieder gemäss § 4 der Statuten. Präsident des Verwaltungsrates ist Jakob Scheurmann, von Zofingen; Vizepräsident: Fritz Trefler, von Basel, und Sekretär: Friedrich Born, von Thunnetten, alle in Bern. Geschäftslokal: Hirsebengraben Nr. 26.

Bureau Biel

8. November. Die Kollektivgesellschaft Les fils de Jean Aegler Fabrique Reberg, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 10. Juli 1906) ändert die Firmenbezeichnung ab in Les fils de Jean Aegler, Fabrique de montres Reberg, Final & Rolex. (Jean Aegler's Söhne Reberg-Final & Rolex-Uhrenfabrik.) (The Sons of Jean Aegler Reberg-Final & Rolex Watch Co.). Das Geschäftslokal befindet sich nun: Rebergweg Nr. 82 und 82a.

Bureau de Courtelary

9. novembre. Banque populaire suisse, avec siège principal à Berne et banque d'arrondissement à St-Imier (F. o. s. dn c. du 14 juin 1895, n^o 154, page 649). Le conseil d'administration de la Banque populaire suisse, dans sa séance du 28 octobre 1912, a conféré la signature collective par procuration, dès cette date, à Reynold Weber, originaire de Menziken, deuxième comptable, domicilié à St-Imier, pour ce qui concerne la banque d'arrondissement de St-Imier.

Bureau de Delémont

8 novembre. Désiré Fonillat et Emile Zurbrugg ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme Fabrique Jurassienne de meubles et de menuiserie, à Delémont. Ils ont été remplacés par: 1^o Louis Meyer, de Gempen, demeurant à Underveltier, et 2^o Charles Jacquemal, de Roggenbourg, domicilié à Delémont.

Bureau Laufen

Wanduhren, Holzwaren. — 8. November. Die Kollektivgesellschaft «F. & C. Hässig», Wanduhren- und Holzwarenfabrik, in Angenstein, Gde. Duggingen (S. H. A. B. Nr. 180, vom 20. Juni 1911, pag. 1245), ist infolge Todes des ersten Inhabers Ferdinand Hässig und Übergangs des Geschäfts an die neue Firma «Schweizerische Wanduhrenfabrik & Holzwarenfabrik» A. G. in Angenstein (S. H. A. B. Nr. 253 vom 7. Oktober 1912, pag. 1758) aufgelöst. Die Liquidation der aufgelösten Firma wird unter dem Titel F. & C. Hässig in Liq. besorgt durch den bisherigen ersten Inhaber Carl Hässig. Die an Carl Wilhelm Lauer erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau de Porrentruy

9 novembre. Les raisons énumérées ci-après n'existant plus dans le district de Porrentruy, sont radiées d'office, savoir:

Fanfane de Alle, à Alle (F. o. s. dn c. dn 12 août 1898, n^o 231, page 9561), association.

Société de distillerie de Bonfol, à Bonfol (F. o. s. dn c. du 14 juin 1890, n^o 89, page 475), société coopérative.

Société mutuelle d'assurance du bétail de l'espèce bovine de la commune de Fontenais-Villars, à Fontenais-Villars (F. o. s. dn c. dn 9 décembre 1901, n^o 410, page 1637), société coopérative.

Section jurassienne de la société catholique suisse de tempérance, à Porrentruy (F. o. s. dn c. du 10 décembre 1900, n^o 399, page 1599), association.

Loge Ajoie N° 79 de l'Ordre indépendant des Bons-Templiers, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 13 août 1900, n° 281, page 1128), association.

Société de secours mutuels en cas de maladie des syndicats ouvriers de Porrentruy et environs, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 5 avril 1904, n° 140, page 557), société coopérative.

Société mutuelle d'assurance du bétail de l'espèce bovine de la commune de Bonfol, à Bonfol (F. o. s. du c. du 15 mars 1902, n° 102, page 465), société coopérative.

Loge du district II de l'Ordre indépendant des Bons-Templiers, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 30 novembre 1905, n° 467, pages 1865—66), association.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

9. November. Die Käseereignisgesellschaft Enggiststein, mit Sitz in Enggiststein, Gemeinde Worb (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. April 1901, pag. 554), hat am Platze des Fritz Hofmann als Präsident des Vorstandes gewählt: Johann Sommer, von Sumiswald, Vorsteher der Knabenerziehungsanstalt Enggiststein, in Enggiststein, und als Sekretär am Platze des Fritz Liechti: Ernst Bigler, von Worb, Landwirt in Enggiststein. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1912. 2. November. A. G. Ziegel- & Backsteinfabrik Nebikon-Gettnau-Horw-Muri, Aktiengesellschaft mit Sitz in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1909, pag. 1838, und dortige Verweisung). An der Verwaltungsratssitzung vom 20. Februar 1912 wurde an Stelle des zurückgetretenen Felix von Schumacher als Mitglied des Ausschusses mit Einzelunterschriftsberechtigung gewählt: Anton Erni, von Egolzwil, in Altshofen.

4. November. Unter der Firma Schafzuchtgenossenschaft Entlebuch besteht mit Sitz in Entlebuch eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., auf unbestimmte Dauer, welche die Hebung und Förderung der Schafzucht, Vermehrung des Schafbestandes und möglichst günstige Verwertung der Zucht- und Schlachtprodukte bezweckt. Die Statuten datieren vom 22. September 1912. Die Genossenschaft umfasst die Gemeinde Entlebuch und Umgebung. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Schafbesitzer und Freund der Schafzucht werden, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme mündlich oder schriftlich bei einem Mitgliede des Vorstandes anmeldet und die bestehenden Statuten durch Unterzeichnung derselben anerkennt. Ueber die Aufnahme der Genossenschaft entscheidet der Vorstand. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2; nebstdem hat jedes Genossenschaftsmitglied zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres einen Jahresbeitrag von 20 Cts. pro Stück Genossenschaftstier zu entrichten. Für Mitglieder ohne Schafe beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt ist dem Präsidenten des Vorstandes mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres (31. Dezember) mitzuteilen. Ausstretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfällig vorhandenes Genossenschaftsguthaben, bleiben dagegen für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, so namentlich für die Bezahlung der Jahresbeiträge, der Genossenschaft haftbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Präsident, Kassier und Sekretär führen je zu zweien kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Franz Hofstetter, in Entlebuch; Vizepräsident: Peter Schneider, in Flühi; Kassier: Josef Bieri, von und in Entlebuch; Sekretär: Jean Huber, in Dorenberg (Malters), und Beisitzer: Adolf Hofstetter, in Entlebuch.

5. November. Unter der Firma Käseerei-Genossenschaft Rötthelberg und Umgebung bildet sich mit Sitz in Menznau eine Genossenschaft nach Art. 678—745 O. R., auf unbestimmte Dauer, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom 5. August 1912. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei etc. oder durch Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist, und die Statuten, sowie einen Beitritts- oder Verpflichtungsakt unterzeichnet hat. Neueintretende Lieferanten haben sich bis längstens jeweils den 1. August anzumelden und dabei anzugeben, von wie viel Kühen sie sich verpflichten, die Milch zu liefern; ob und wie viel Eintrittsgeld zu leisten sei, bestimmt die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufern), sowie auch Pächtern, Verwaltern, Nutznießern, etc., den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung in die Käseerei zur Pflicht und zur Vertragsbedingung zu machen. Wer das unterlässt, haftet der Genossenschaft für den Schaden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Oktober) erfolgen und muss jeweils vor dem 1. August dem Präsidenten schriftlich erklärt werden, ansonst das betreffende Mitglied für das nächstfolgende Betriebsjahr verpflichtet bleibt, die Milch wieder zu liefern. Ausgeschlossene, sowie freiwillig austretende Mitglieder verlieren das Anspruchsrecht auf allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen, sind aber gleichwohl von der Solidarhaftpflicht an den Bau-schulden nicht entbunden. Freiwilbig Ausstretende zahlen ein Austrittsgeld von Fr. 30 pro gezeichnete Kuh. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jedes Mitglied ist zur Milchlieferung gemäss dem Milchreglement verpflichtet. Die Milchlieferung kann auch solchen Personen gestattet werden, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind (Gastbauern). Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren, und 4) die Untersuchungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern: Präsident, Kassier, welcher zugleich Vizepräsident ist, und Aktuar; es führen alle drei kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Emil Hübler, von Nottwil; Kassier und zugleich Vizepräsident ist Xaver Dohmann, von Romoos; Aktuar ist Josef Tschopp, Sohn, von Schenkon; erstere beiden sind wohnhaft in Menznau, letzterer in der Gemeinde Willisau.

Aufzüge, Maschinen, etc. — 7. November. Die Kommanditaktiengesellschaft Schindler & Cie. mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. März 1907, pag. 475, und dortige Verweisung) hat an ihrer ordentlichen 7. Generalversammlung vom 31. Oktober 1912 die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 100,000 beschlossen, gleichzeitig an dieser Versammlung die vollständige Zeichnung und Einbezahlung konstatiert und die Statuten dementsprechend abgeändert. Das gesamte Aktienkapital

beträgt demnach nun Fr. 750,000 (siebenhundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1912. 9. November. Die Brennerereignisgesellschaft Lüsslingen-Nennigkofen mit Sitz in Lüsslingen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 22. Mai 1888, pag. 540) hat unterm 25. September 1912 an Stelle des Präsidenten Urs Schluop als solchen gewählt: Robert Schluop-Weyeneth, Ursen, in Lüsslingen. Derselbe und der Aktuar Fritz Ziegler zeichnen kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Elektrotechnische Isoliermaterialien. — 1912. 7. November. Die Firma Emil Haefely & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 20. September 1912, pag. 1663) erteilt Kollektivprokura an Leopold Eckinger, von Benken (Zürich), wohnhaft in Dornach (Solothurn), Walter Meyer, von Baldingen (Aargau), wohnhaft in Basel, und Theodor Widmer, von und wohnhaft in Basel, in der Weise, dass je zwei derselben gemeinsam zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind.

Küferei und Weinhandlung. — 7. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Jucker & Frey vorm. A. Mechel Wwe in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 12. Mai 1911, pag. 801) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Frey-Gysin vorm. A. Mechel Wwe».

Inhaber der Firma E. Frey-Gysin vorm. A. Mechel Wwe in Basel ist Emanuel Frey-Gysin, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Elise, geb. Gysin, in Gütergemeinschaft lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Jucker & Frey vorm. A. Mechel Wwe. Küferei und Weinhandlung. Rebasse 28.

7. November. In der Firma Internationale Speditions-Gesellschaft Schneider & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1912, pag. 41) ist die an Karl Theophil Rohr erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Gertrud Schneider, von und in Basel.

9. November. Die beiden Firmen: Hotel, etc. — Gust. Lüscher, Hotel und Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 284 vom 16. November 1907, pag. 1959), und Baugeschäft. — M. Meyer-Tischhauser, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 151 vom 14. Juni 1907, pag. 1065), in Basel, sind infolge Konkurses der Inhaber von Amteswegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Weinhandel. — 1912. 9. November. Die Firma A. Uhlmann-Meyer, Weinhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 447), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen im Handelsregister gestrichen worden.

Appenzell L.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzelle int.

Broderien. — 1912. 8. November. Die Firma Theresia Koller-Signer, Broderiehandlung, in Gonten (S. H. A. B. vom 9. Februar 1892, pag. 118), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Agentur, Kommission. — 1912. 6. November. Inhaber der Firma J. Hasler-Leimbacher in St. Gallen ist Johannes Jacob Hasler-Leimbacher, von Stäfa (Kt. Zürich), wohnhaft in St. Gallen. Agentur und Kommission. Z. Felsbalde, Felsenstrasse 78.

Gasthaus, etc. — 6. November. Die Firma Karl Wekerle z. Post, Gasthaus und Fuhrhalterei, in Heerbrugg (S. H. A. B. Nr. 421 vom 16. Oktober 1906, pag. 1682), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Sanatorium. — 7. November. Fr. Dr. med. Siglinde Stier, von Dessau, und Fr. Natalie Hiller, von Jendendorf b. Berlin, beide wohnhaft in Jona, haben unter der Firma Haus Meienberg Dr. S. Stier & N. Hiller in Jona eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. April 1903 ihren Anfang nahm. Sanatorium für Nervenleidende und Erholungsbedürftige weiblichen Geschlechts. Vorderer Meienberg b. Jona.

Wirtschaft, etc. — 7. November. Die Firma Jacob Schweizer zur Kreuzstrasse, Wirtschaft, Holzhandlung und Landwirtschaft, in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 25 vom 26. Juni 1903, pag. 1009), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Spitzen. — 8. November. Inhaber der Firma P. Brunschweiler in St. Gallen ist Paul Brunschweiler, von Sirmach (Kt. Thurgau), in St. Gallen. Fabrikation und Export von Spitzen. Katharinengasse 2, Theaterplatz.

Stärkeprodukte, etc. — 8. November. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma Oscar Neher & Cie. in Liquidation, Stärkeprodukte und Appreturmassen, in Mels (S. H. A. B. Nr. 240 vom 28. September 1911, pag. 1615), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Stärkeprodukte, etc. — 8. November. Oscar Neher, in Sargans, und Hans Bernold, Ingenieur in Mels, haben unter der Firma Oscar Neher & Cie. in Mels eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1912 ihren Anfang nahm. Erwerb der Liegenschaften und Fabrikanlagen, Betrieb und Verwertung derselben, aus der Liquidation der Firma «O. Neher & Co. in Liq.» in Pions-Mels.

Stickereien. — 9. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bernheim & Co., Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1909, pag. 449), verlegt den Sitz der Firma nach St. Fiden, politische Gemeinde Tablat. Die Firma erteilt Prokura an Martin Wyler, von Endingen, in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kolonialwaren, Hafer, etc. — 1912. 7. November. Aus der Kommanditgesellschaft Trepp & Cie. in Thusis (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1909, pag. 147) ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Werner Trepp ausgeschieden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Reinigung von Maschinen-Putztüchern. — 1912. 7. November. Friedrich Schmid, von Buchs, und Franz Tiedke, von Meyenburg i. d. Ost-Prignitz, beide in Suhr, haben unter der Firma Schmid & Tiedke in Suhr eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1912 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird ausschliesslich durch den Gesellschafter Schmid vertreten. Die Firma erteilt Prokura an Fräulein Sophie Wegelin, von Diessenhofen, in Aarau. Spezialreinigungsanstalt für Maschinen-Putztücher. Fabrik an der Suhr.

7. November. Der Aargauische Heilstätterverein in Erlinsbach (S. H. A. B. 1907, pag. 2171) hat an Stelle von Heinrich Meyer-Ganzoni zum Vizepräsidenten und Kassier gewählt: Fritz Siegfried, Oberst, von Zofingen, in Aarau.

Bezirk Lenzburg

6. November. Die Aktiengesellschaft Wurst- & Fleischwarenfabrik Lenzburg in Lenzburg (S. H. A. B. 1907, pag. 167) hat an Stelle von Otto Bertschinger, älter, zum Präsidenten gewählt: Carl Roth-Saxer, von und in Lenzburg. Die Unterschriftsberechtigung von Otto Bertschinger ist somit erloschen.

6. November. In der Kollektivgesellschaft Sauerstoffwerk Lenzburg, E. v. Niederhäusern & Co. in Lenzburg (S. H. A. B. 1911, pag. 2039) ist Otto Bertschinger-Jeuch, von und in Lenzburg, als Gesellschafter eingetreten; er ist zur Vertretung der Gesellschaft nicht berechtigt.

6. November. Die Viehzuchtgenossenschaft Seethal in Eggliswil (S. H. A. B. 1908, pag. 1819) hat an Stelle von Rudolf Urech zum Aktuar gewählt: Ernst Möller, Landwirt, von Unterkulm, in Seon, und an Stelle von Jakob Lüscher zum Kassier: Rudolf Häusermann, Gemeinderat, von und in Eggliswil.

Tabak, Gewürze, Kakao, Tee, etc. — 6. November. Die Firma Otto Wirz in Lenzburg (S. H. A. B. 1910, pag. 1615) treibt auch Handel mit Kakao und Tee.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Acquarossa

Vendita di birra. — 1912. 7 novembre. Inscrizione d'ufficio per decisione 29 ottobre 1912 dell'autorità cantonale di vigilanza:

La società in nome collettivo Donetta e Rodesino, con sede in Pozzo di Corzono (F. u. s. di c. del 14 maggio 1909, n° 121, pag. 862), per la vendita della birra H. Endemann, di Lucerna, cancellata il 11 settembre 1912 (F. u. s. di c. del 13 settembre 1912, n° 233, pag. 1619), è in liquidazione. Liquidatori sono: Enrico Rodesino e Michelino Donetta, in Pozzo di Corzono.

Ufficio di Lugano

Antichità e belle arti. — 8 novembre. La ditta Dante Manetti, in Lugano, antichità e belle arti (F. o. s. di c. del 14 marzo 1904, n° 105, pag. 417), si cancella per cessazione di commercio.

Antichità e belle arti. — 8 novembre. Proprietario della ditta A. Manetti, in Lugano, è Alfonso Manetti, fu Lorenzo, di San Remo, domiciliato a Lugano. Antichità e belle arti. La ditta conferisce procura al figlio Dante Manetti, pure in Lugano.

Vini e foraggi. — 8 novembre. Proprietaria della ditta Valle Esterina, in Lugano, è Esterina Valle, moglie di Alessandro, di Candel Biella (Piemonte), domiciliata in Lugano. Vini all'ingrosso ed al minuto e foraggi.

Ufficio di Mendrisio

Gazose, seltz, ecc. — 7 novembre. La ditta Valsangiacomo Ferdinando, in Balerna, rappresentanza in gazose, seltz e liquori della fabbrica Emilio Peri, in Lugano (F. o. s. di c. del 21 marzo 1910, n° 74, pag. 502), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio pel quale fu inscritta.

Salumeria, coloniali, ecc. — 7 novembre. Proprietario della ditta Luzzio Federico, in Balerna, è Federico Luzzio, fu Giacomo, da Marmorera (cantone Grigioni), domiciliato a Balerna. Salumeria, coloniali e commestibili.

Waadt — Vaud — Val de

Bureau d'Aubonne

Laitier, etc. — 1912. 7 novembre. La raison Adrien Jotterand, à Gimel, laitier et commerce de porcs (F. o. s. du c. du 3 avril 1906, n° 138), est éteinte et radiée ensuite de changement de domicile du titulaire.

Bureau d'Orbe

Cafetier. — 8 novembre. Le chef de la maison Henri Roy, à Orbe, est Henri, fils de Justin-Louis Roy, de Premier, domicilié à Orbe. Exploitation du Café de la Poste.

Bureau de Vevey

Ganterie, chemiserie, etc. — 7 novembre. La raison Bertha Geismar, à Montreux, Les Planches (F. o. s. du c. du 11 août 1908, n° 201, page 1423), ganterie, chemiserie, bonneterie, articles pour touristes, nouveautés pour hommes, est radiée ensuite de remise de commerce à la raison «R. Lang-Geismar», au dit lieu.

Le chef de la maison R. Lang-Geismar, à Montreux, Les Planches, est Renatus-Jonas, fils de Jakob Lang, de Markirch (Alsace), domicilié à Montreux, Les Planches. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Bertha Geismar», au même lieu, radiée ce jour. Ganterie, chemiserie, bonneterie, articles pour touristes, nouveautés pour hommes. Avenue du Kursaal et Avenue Nestlé, sous l'enseigne: «Successeur de Vve. C. Léo du Tyrol».

8 novembre. Suivant procès-verbal notarié Louis Rosset, à Montreux, en date du 2 septembre 1912, les statuts de la Société Immobilière de la Rue des Vergers, à Clarens (F. o. s. du c. du 31 janvier 1910, n° 25, page 163), ont été modifiés ainsi qu'il suit: Le capital social est fixé à cent soixante mille francs, divisé en trois cent vingt actions de cinquante francs chacune. Ce capital pourra être augmenté par décision de l'assemblée générale des actionnaires, prise à la majorité absolue des voix. Dans ce cas, les anciens actionnaires auront un droit de préférence pour la souscription des nouvelles actions. Il n'a pas été apporté d'autres modifications aux statuts de dite société.

Genève — Genève — Ginevra

Représentation commerciale. — 1912. 7 novembre. Le chef de la maison Henri Noirel, à Genève, commencée le 1^{er} septembre 1912, est Henri-Louis Noirel, d'origine française, domicilié à Genève. Représentation commerciale. 96, Rue du Rhône.

7 novembre. Aux termes de procès-verbal, dressé par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 26 octobre 1912, l'assemblée générale extraordinaire, réunie le même jour, de la Société Immobilière et d'Exploitation du Kursaal de Genève, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 4 octobre 1911, page 1660), a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

7 novembre. Suivant procès-verbal, dressé par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 26 octobre 1912, l'Association des porteurs de parts

de fondateurs de la Société Immobilière et d'Exploitation du Kursaal de Genève, société coopérative, établie à Genève (F. o. s. du c. du 4 octobre 1911, page 1660), réunie le dit jour en assemblée générale extraordinaire, a prononcé la dissolution de la société et désigné comme liquidateurs les trois membres du comité: Georges-Pierre de Chilly, demeurant à Paris, Jules Cougnard et François Roy, demeurant à Genève. Cette liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

Café-restaurant. — 7 novembre. Le chef de la maison H. Troxler-Genetti, à Genève, commencée le 1^{er} octobre 1912, est Hermann Troxler, allié Genetti, d'origine lucernoise, domicilié à Genève. Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne: «Café-Restaurant du Lac». 21, Rue Philippe Plantamour, et 8, Rue de Monthoux.

7 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Joseph-Antoni Poncet, notaire, à Genève, le 28 octobre 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Pompes Funèbres Générales de Suisse, une société anonyme, ayant pour objet les convois et transports funéraires et, d'une manière générale, toute entreprise quelconque de pompes funèbres, y compris tout ce qui concerne l'industrie des fosses, caveaux et monuments funéraires de quelque nature qu'ils soient, le commerce de couronnes ou ornements en fleurs naturelles ou artificielles, celluloïd, porcelaine, etc., et le louage de voitures, quel qu'en soit le mode de traction, ainsi que l'acquisition ou la vente de fonds se rapportant à ces industries. Enfin, l'exploitation des dites industries au moyen de sous-traités, participations et associations, sous quelque forme que ce soit, avec des tiers ou avec d'autres sociétés, la constitution de toutes sociétés nouvelles ou l'intervention par voie d'apports, de souscriptions, d'achats, de participations ou de toute autre manière, dans la constitution, la fusion, la réunion, l'augmentation de capital ou la reconstitution de toutes sociétés, se rattachant directement ou indirectement à l'objet de la présente société. Le siège de la société est à Genève, Rue du Rhône 19, sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 2000 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La gestion des affaires de la société peut être confiée avec la signature sociale, sous la surveillance du conseil d'administration, à un directeur, qui représente également la société dans toutes instances judiciaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un délégué de son conseil d'administration, porteur d'un extrait de registre en bonne et due forme, ou par la signature de la majorité des membres du conseil, ou encore par la signature du directeur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres. Les membres du conseil d'administration, pour la première période, sont: Henri Depresle, Emeric Renard, domiciliés à Paris; Eugène Riechoux, demeurant à Lyon, et Jules Renaud, demeurant à Genève.

7 novembre. La Société Servette-Kulm, société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 27 février 1912, page 344), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 31 octobre 1912, pris acte de la démission de l'administrateur Etienne Chiocca, lequel est radié.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Zürich — Zurich — Zurigo

1912. 8. November. Julius Stähelin, Hafnermeister, geb. 5. Juli 1835, von und in Hottingen-Zürich V (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. April 1883, pag. 388), infolge Verzichtes.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Oktober 1912

Deuxième quinzaine d'octobre 1912 — Seconda quindicina d'ottobre 1912

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

21449—21513

Nr. 21449. 15. Oktober 1912, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Ast- und Zweigträger für schwer belastete Zwergobstbäume. — Martin Ganner, Thalwil (Zürich, Schweiz).

Nr. 21450. 15. Oktober 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couverture pour carnets à souche. — R. Donzel, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 21451. 15. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zeitungsmappen. — Alois Adler, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.

Nr. 21452. 15. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 10 Modelle. — Radreifen-Mantel. — Vereinigte Hanfischlauch- und Gummiwaren-Fabriken zu Gotha Aktien-Gesellschaft, Gotha (Deutschland). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.

Nr. 21453. 16. Oktober 1912, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Besenschrank. — M. Brecht, Luzern (Schweiz).

Nr. 21454. 16. Oktober 1912, 4 1/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîtes de montres pour bracelets. — Rollier frères, Bienne (Suisse).

Nr. 21455. 16. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Packung von Pastillen. — Dr. phil. Theophil Knapp, Basel (Schweiz).

Nr. 21456. 16. Oktober 1912, 8 h. p. — Ouvert. — 6 dessins. — Cabinets de montres presse-papier décorés. — A. Méroz & Co, Genève (Suisse).

Nr. 21457. 16. Oktober 1912, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cabinets de montres presse-papier. — A. Méroz & Co, Genève (Suisse).

Nr. 21458. 16. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 3510 Muster. — Stickeren. — Julius Brunk A. G., Diepoldsau (Schweiz).

- Nr. 21459. 16. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 239 Muster. — Weissstickereien. — **Steiner, Hermann & Goldfrank**, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: N. Gubser, St. Gallen.
- Nr. 21460. 16. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 135 Muster. — Stickereien. — **S. & A. Stern**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21461. 16. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 707 Muster. — Mechanische Stickereien auf Voile, Mousseline und Cambric. — **Stein, Doblin, Kaufman & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21462. 16. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 90 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hufenus & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21463. 16. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 700 Muster. — Stickereien. — **Leumann, Boesch & Co.**, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21464. 17. Oktober 1912, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Zerlegbare Obermatratzen für Betten. — **Roman Weiss**, Bern (Schweiz).
- Nr. 21465. 17. Oktober 1912, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 95 Muster. — Gestickte Spitzen. — **Blanch & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21466. 17. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 316 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21467. 17. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Taschenuhren - Zifferblätter. — **Eduard Kummer, Aktien-Gesellschaft**, Bettlach (Schweiz).
- Nr. 21468. 18. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 722 Muster. — Stickereien auf Baumwolle. — **J. G. Nef & Co.**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 21469. 19. Oktober 1912, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 20 Muster. — Leinene und halbleinene Gewebe. — **Müller & Co.**, Langenthal (Schweiz).
- Nr. 21470. 19. Oktober 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 2 Modelle. — Montre de poche et calibre de mouvement de montre. — **E. Hintzi**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 21471. 19. Oktober 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Appareil pour l'aérage des chambres ou d'autres locaux. — **Louis Béchaux**, Porrentruy (Suisse).
- Nr. 21472. 21. Oktober 1912, 1 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballage pour cafés torréfiés. — **Maurice Guggenheim**, Morges (Suisse).
- Nr. 21473. 21. Oktober 1912, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kleiderhaken mit Huthalter. — **Johann Mayer**, Heilbronn a. Neckar (Deutschland). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Nr. 21474. 21. Oktober 1912, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 13 Modelle. — Bauspiel. — **Berthe Biennz**, Blonay (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Nr. 21475. 21. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sonneriebrett. — **Jakob Lanz-Ruh**, Huttwil (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Nr. 21476. 21. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 954 Muster. — Stickereien. — **Oppenheimer & Alder**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21477. 22. Oktober 1912, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Waschherde. — **Ludwig Hensler**, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 21478. 12. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Vulcanfaser-Säbelscheiden. — **Carl van den Daele**, Barmen (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.
- Nr. 21479. 18. Oktober 1912, 6 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Möbel für Grammophon. — **J. Karrer**, Ste. Croix (Schweiz).
- Nr. 21480. 23. Oktober 1912, 6 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Dispositifs d'attache pour boîtes de montres-bracelets. — **J. W. Bush**, Westbroydon (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 21481. 23. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2696 Muster. — Maschinen-Stickereien. — **Klauber & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21482. 21. Oktober 1912, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Puppenstube. — **Helmut Behwald**, Hamburg-Langenhof (Deutschland). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Nr. 21483. 22. Oktober 1912, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 17 Muster. — Verpackungen für Nahrungsmittel; Etiketten. — **Elikann & Baer**, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Zürich.
- Nr. 21484. 24. Oktober 1912, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Muster. — Reklame-Wandkalender. — **Richard Kopieczek**, Romanshorn (Schweiz). Vertreter: Ingenieure & Patentanwälte Walter Stauder & Co., St. Gallen.
- Nr. 21485. 24. Oktober 1912, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadrans lumineux. — **Wuilleumier & Marchand**, Genève (Suisse).
- Nr. 21486. 25. Oktober 1912, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Druckknopf. — **Heinrich Bingemer**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Nr. 21487. 25. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Briefträger-taschen. — **Joseph Bochler**, Basel (Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.
- Nr. 21488. 23. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weissstickereien. — **Grauer-Frey**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21489. 25. Oktober 1912, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 615 Muster. — Stickereien. — **Otto Alder & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21490. 26. Oktober 1912, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Möbelfuss. — **Ph. Schäfer-Rieder**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.
- Nr. 21491. 26. Oktober 1912, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 63 Muster. — Hutgeflechte. — **Aloys Isler & Co.**, Wildegg (Schweiz).
- Nr. 21492. 26. Oktober 1912, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Korsett-ersatz. — **Elise Klara Dorothea Schröder** geb. Heydecke, Le Petit-Saconnex-Gené (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 21493. 28. Oktober 1912, 3 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Produits alimentaires à base de farine ou de féculé. — **Louis Béchaux**, Porrentruy (Suisse).
- Nr. 21494. 28. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stabilitätsautomat für Flugmaschinen und Luftschiffe. — **Max Brandt**, Neuhausen (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Nr. 21495. 28. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Pinsel. — **Richard Büttnner & Co.**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 21496. 28. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 72 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hufenus & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21497. 29. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 197 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21498. 29. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kombinierte Auftrags-, Mass- und Kontrollbücher. — **Wilhelm Bechtel**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.

Nr. 21499. 30. Oktober 1912, 2 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Feuilles de dessin pour l'instruction géométrique. — **C. Perregaux**, et **Ad. Weber**, Le Locle (Suisse).

Nr. 21500. 30. Oktober 1912, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tinten-fass. — **Schmuziger & Co.**, Aarau (Schweiz). Vertreter: Dr. Klingler & Geier, Patentanwalts- & techn. Bureau, Aarau.

Nr. 21501. 30. Oktober 1912, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Kleiderhalter. — **Karl Ryser**, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Härtsch & Lutz, St. Gallen.

Nr. 21502. 31. Oktober 1912, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Finger-zwinge für richtige Haltung von Feder und Bleistift. — **Eduard Otto Bühl**, Bern (Schweiz).

Nr. 21503. 30. Oktober 1912, 2 Uhr p. — Offen. — 82 Muster. — Hand- und Schiffmaschinestickereien. — **Rudolf Kähler & Co.**, Trogen (Schweiz).

Nr. 21504. 30. Oktober 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Porte-montre. — **Jacques Eigeldinger & Co.**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 21505. 30. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 489 Muster. — Stickereien. — **Iké frères & Co.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21506. 30. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 587 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Gebrüder Tobler & Co.**, Teufen (Schweiz).

Nr. 21507. 31. Oktober 1912, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Projektionsapparat. — **Franz Jakob Hering**, Binningen (Basel, Schweiz).

Nr. 21508. 31. Oktober 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Emballage. — **Robert Schreiner**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 21509. 31. Oktober 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballage. — **Robert Schreiner**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 21510. 31. Oktober 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Cadrans pour pièces d'horlogerie. — **Hoeter & Co.**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 21511. 31. Oktober 1912, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre ovale. — **Fabriques d'horlogerie Thommen S. A. Waldenburg**, Waldenburg (Bale-Campagne, Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bale.

Nr. 21512. 31. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 629 Muster. — Baumwoll-Stickereien. — **G. Thoma & Co.**, St. Fiden b. St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21513. 31. Oktober 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Briefumhüllungen. — **Frau Lina Vogel**, St. Gallen (Schweiz).

Änderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 21242. 22. août 1912, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre 9 1/2 lignes. — **Auguste Blanchard**, Malleray (Suisse). — Trans-mission selon déclaration du 18 octobre 1912, en faveur de **N. Half & Co.**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 24 octobre 1912.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 8951. 2. septembre 1902, 8 h. p. — (III. période 1912/1917). — 4 modèles. — Couvre-rochets pour montres Roskopf. — **Baumgartner frères**, Granges (Suisse); enregistrement du 17 octobre 1912.

Nr. 9030. 8. Oktober 1902, 5 1/2 Uhr p. — (III. Periode 1912/1917). — 4 Muster. — Reklameplakate. — **Seifenfabrik Sunlight**, Otten (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 21. Oktober 1912.

Nr. 14651. 2. octobre 1907, 7 1/4 h. p. — (II. période 1912/1917). — 1062 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés, articles de bijouterie et médailles. — **Société des Etablissements Frainier**, Morteau (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 31 octobre 1912.

Nr. 14665. 5. Oktober 1907, 3 Uhr p. — (II. Periode 1912/1917). — 2 Modelle. — Schokoladetafel und Schokoladepackung. — **Berner Schokolade-Fabrik Tobler & Co. A. G.**, Bern (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 21. Oktober 1912.

Nr. 14672. 7. Oktober 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1912/1917). — 1008 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 19. Oktober 1912.

Nr. 14686. 11. Oktober 1907, 1 Uhr p. — (II. Periode 1912/1917). — 1 Modell. — Futterapparat für Meisen. — **Fritz Christen**, Huttwil (Schweiz); registriert den 31. Oktober 1912.

Nr. 14688. 1. Oktober 1907, 8 Uhr p. — (II. Periode 1912/1917). — 1 Modell (von 2). — Kettenseifenstücke und Halter für Kettenseifenstücke. — **C. Buchmann & Co.**, Winterthur (Schweiz); registriert den 26. Oktober 1912.

Nr. 14693. 14. octobre 1907, 6 1/4 h. p. — (II. période 1912/1917). — 123 modèles. — Fonds et boîtes de montres décorés, articles de bijouterie et médailles. — **Société des Etablissements Frainier**, Morteau (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 31 octobre 1912.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 4689. 18. octobre 1897. — 1 modèle. — Monture de montres presse-lettres.

Nr. 4694. 25. Oktober 1897. — 1 Modell. — Fourrierter Caramelzucker-Stengel.

Nr. 4696. 23. octobre 1897. — 1 modèle. — Calibre de montre.

Nr. 8911. 20. August 1902. — 1 Modell. — Vorhangstange.

Nr. 8920. 22. August 1902. — 1 Modell. — Leiternartiger ausziehbarer Gerüstblock.

Nr. 8921. 22. August 1902. — 54 Muster. — Phantasiegeflechte für Hut-fabrikation.

Nr. 8925. 22. août 1902. — 3 modèles. — Objets d'horlogerie, de bijouterie et de papeterie.

Nr. 8927. 25. août 1902. — 1 modèle. — Calibre de montre de poche.

Nr. 8929. 26. août 1902. — 1 modèle (solde de 5). — Calibres de montres.

Nr. 8932. 27. August 1902. — 576 Muster. — Stickereien.

Nr. 8934. 28. August 1902. — 1 Muster. — Gewürzbüchsen.

Nr. 8942. 30. August 1902. — 1 Muster. — Etikette für Zigarrenver-packungsmittel.

Nr. 8948. 29. August 1902. — 2 Modelle. — Spargkochtöpfe.

Nr. 14516. 16. August 1907. — 268 Muster. — Schiffstischereien.

Nr. 14519. 17. August 1907. — 70 Modelle. — Kinderwagenkörbe.

Nr. 14520. 17. août 1907. — 1 modèle. — Montre (avec mouvement visible du côté opposé au cadran).

- Nr. 14521. 17. août 1907. — 1 modèle. — Boite de montre.
 Nr. 14522. 16. August 1907. — 2001 Muster. — Stickereien.
 Nr. 14523. 17. August 1907. — 1 Muster. — Stickereien.
 Nr. 14524. 17. August 1907. — 60 Muster. — Damenhutgeflechte.
 Nr. 14525. 17. août 1907. — 1 modèle. — Porte-montre pour automobile.
 Nr. 14526. 19. August 1907. — 64 Muster. — Buntgewobene Baumwollwaren.
 Nr. 14527. 19. August 1907. — 1 Modell. — Gesangbuchträger.
 Nr. 14528. 19. August 1907. — 2 Muster. — Spiegel mit Reklame.
 Nr. 14529. 19. August 1907. — 16 Muster. — Hutgeflechte.
 Nr. 14530. 20. August 1907. — 34 Modelle. — Kinderwagenkörbe.
 Nr. 14533. 22. August 1907. — 2 Modelle. — Spielmarken.
 Nr. 14534. 22. August 1907. — 379 Muster. — Mechanische Weissstickereien.
 Nr. 14535. 22. August 1907. — 1 Modell. — Stellingring.
 Nr. 14536. 22. August 1907. — 95 Muster. — Geflechte der Damenhutbranche.
 Nr. 14537. 23. August 1907. — 2 Modelle. — Glasschalen für halbindirektes elektrisches Licht.
 Nr. 14538. 23. August 1907. — 3118 Muster. — Maschinen-Stickereien.
 Nr. 14539. 23. August 1907. — 350 Muster. — Baumwollstickereien.
 Nr. 14540. 23. August 1907. — 255 Muster. — Stickereien.
 Nr. 14541. 23. August 1907. — 1 Muster. — Geflecht aus Hanf.
 Nr. 14542. 24. August 1907. — 500 Muster. — Mechanische Stickereien.
 Nr. 14543. 24. août 1907. — 1 modèle. — Calibres de montres.
 Nr. 14544. 23. August 1907. — 1544 Muster. — Stickereien.
 Nr. 14545. 26. August 1907. — 17 Muster. — Steppdecken.
 Nr. 14547. 26. août 1907. — 1 modèle. — Calibre de montre.
 Nr. 14548. 28. August 1907. — 2 Modelle. — Schiebverschlussrahmen; Schliessfeder für Kommoden.
 Nr. 14550. 27. August 1907. — 1 Modell. — Stranzelt.
 Nr. 14551. 27. August 1907. — 1 Modell. — Bienentränkgeschirre.
 Nr. 14553. 29. août 1907. — 1 modèle. — Fausse-gourmette en cuir.
 Nr. 14555. 29. August 1907. — 1 Muster. — Ansichtspostkarten.
 Nr. 14556. 27. août 1907. — 29 dessins. — Gravures pour papiers de valeur, titres et autres imprimés.
 Nr. 14557. 30. August 1907. — 1 Muster. — Phantasiegeflecht für die Damenhutfabrikation.
 Nr. 14558. 30. August 1907. — 1579 Muster. — Stickereien.
 Nr. 14559. 30. August 1907. — 188 Muster. — Gestickte Rideaux, Vitrages, Brise-bise etc.
 Nr. 14560. 28. August 1907. — 1 Modell. — Verschlüsse für Gefässe.
 Nr. 14561. 31. August 1907. — 6 Modelle. — Flaschen für kosmetische Mittel.
 Nr. 14562. 31. August 1907. — 150 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).
 Nr. 14563. 31. August 1907. — 610 Muster. — Mechanische Stickereien.
 Nr. 14567. 28. August 1907. — 1 Muster. — Kinderwagenkörbe.
 Nr. 14568. 28. August 1907. — 1 Modell. — Kinderwagenkörbe.
 Nr. 14575. 28. August 1907. — 1 Modell. — Handbesen.
 Nr. 14581. 28. August 1907. — 1 Modell. — Buchbinderei-Artikel: Musterkarte mit auslösbaren Deckeln.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Zweite Hälfte Oktober 1912

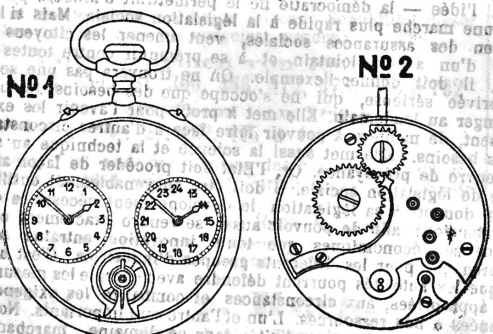
Deuxième quinzaine d'octobre 1912 — Seconda quindicina d'ottobre 1912

Nr. 21454. 16. octobre 1912, 4 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîtes de montres pour bracelets. — Rollier frères, Bienne, (Suisse).

Nr. 2.

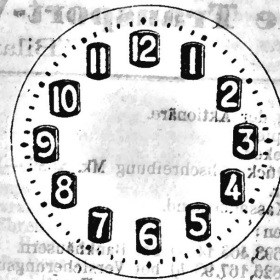


Nr. 21470. 19. octobre 1912, 5 1/2 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montre de poche et calibre de mouvement de montre. — E. Hintz, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.



Nr. 21485. 24. octobre 1912, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran lumineux. — Wullenmiyer & Marchand, Genève (Suisse).

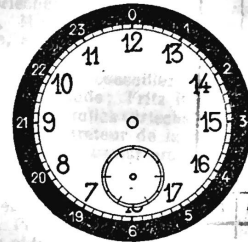
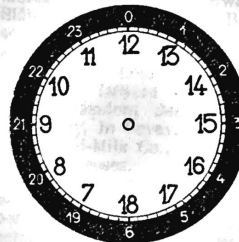
Nr. 1.



Nr. 21510. 31. octobre 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Cadran pour pièces d'horlogerie. — Hoeter & Co, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

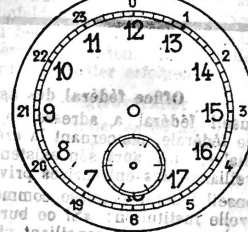
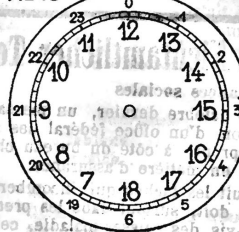
Nr. 13

Nr. 14



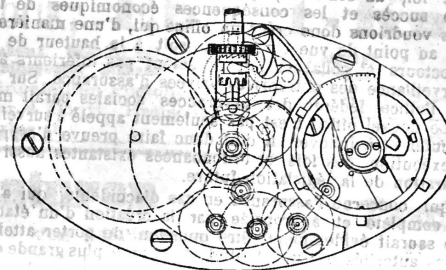
Nr. 15

Nr. 16



Nr. 21511. 31. octobre 1912, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre ovale. — Fabriques d'horlogerie Thommen S. A. Waldenburg, Waldenburg (Bale-Campagne, Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bale.

Nr. 1.



Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. November — Situation du 7 novembre

Actif — Actif

1) Metallbestand:	Franken	Veränderungen seit dem letzten Ausweis
Encaisse métallique:	France	Changements depuis la dernière situation
a) Gold — Or	Fr. 174,599,644 35	
b) Silber — Argent	16,226,860 —	9,184 30
2) Portefeuille	143,955,778 22	+10,376,805 11
3) Lombardvorschüsse	13,797,252 51	+1,750,815 71
4) Wertchriften	7,547,300 45	+14,999 15
5) Korrespondenten	22,192,495 42	+1,777,757 92
6) Sonstige Aktiva	11,196,881 39	+248,255 83
Autres postes de l'actif		
Zusammen — Total	389,516,212 34	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder	25,843,150 03	
Fonds propres		
2) Notenumlauf	297,991,200 —	— 295,600 —
Billets en circulation		
3) Giro- und Depotrechnungen	59,298,969 24	+11,272,373 47
Comptes de virements et de dépôts		
4) Sonstige Passiva	6,382,893 07	— 845,465 43
Autres postes du passif		
Zusammen — Total	389,516,212 34	

1. Diskontsatz 4 1/2 % 2. Lombardzins 5 % 3. Lombardzins für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen 1 % 4. Taux d'escompte 4 1/2 % 5. Taux pour avances 5 % 6. Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères 1 % 7. Valable depuis le 12 septembre 1912 8. Valable depuis le 12 septembre 1912 9. Valable depuis le 19 mars 1908

Deutsche Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin

Aktiva

Bilanz am 31. Dezember 1911

Passiva

Mk.	Pf.	
300,000	—	Haftung der Aktionäre.
627,170	20	Wertpapiere.
1,258,000	—	Hypotheken.
1,412,873	55	Grundstück (Abschreibung Mk. 2586.—).
1	—	Inventar.
15,237	62	Barer Kassenbestand.
		Guthaben:
		Mk. 693,466.14 a) bei Bankhäusern.
		826,167.93 b) bei Versicherungsunternehmen.
		117,260.88 c) diverse Konti.
1,636,894	95	
514,717	17	Anstalten bei Agenten und Versicherten aus unmittelbarem Geschäftsbetriebe.
13,670	02	Rückständige Zinsen.
5,478,564	51	

Mk.	Pf.	
1,200,000	—	Aktien-Kapital
300,000	—	Kapital-Reservefonds
123,849	78	Reserve-Dispositionsfonds
		Prämien-Ueberträge für eigene Rechnung:
		a) Transport-Versicherung. Mk. 450,000.—
		b) Feuer-Rückversicherung. 820,081.21
		c) sonstige Rückversicherungszweige. 5,560.10
1,275,641	31	
		Reserve für schwebende Versicherungsfälle für eigene Rechnung:
		a) Transport-Versicherung. Mk. 1,114,199.58
		b) Feuer-Rückversicherung. 274,557.20
		c) sonstige Rückversicherungszweige. 16,963.46
1,405,720	24	
		Reserve für Kosten etc. 25,000
		Guthaben anderer Versicherungsunternehmen. 535,568
		15
		Sonstige Passiven:
		a) bei Agenten und Versicherten. Mk. 6,033.79
		b) diverse Konti. 384,751.24
387,785	03	
		Gewinn, welcher verteilt wird:
		a) Reserve-Dispositionsfonds. Mk. 60,666.67
		b) Beamten-Unterstützungs- und Pensions-Kasse. 3,000.—
		c) Tantième an den Aufsichtsrat. 11,333.33
		d) Dividende. 150,000.—
225,000	—	
5,478,564	51	

Berlin, den 7. März 1912.

Deutsche Transport-Versicherungs-Gesellschaft.
Der Direktor: **Heinr. Schipmann.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Office fédéral des assurances sociales

Le Conseil fédéral a adressé, le 29 octobre dernier, un message à l'Assemblée fédérale, concernant la création d'un office fédéral des assurances sociales, qui aura son existence propre à côté du bureau chargé de la surveillance des entreprises privées en matière d'assurance.

Le Conseil fédéral esquisse comme suit les tâches qui incomberaient à la nouvelle institution: «Si ce bureau doit, surtout dans les premiers temps, savoir se montrer conciliant vis-à-vis des caisses-maladie, cela ne doit pas se faire au hasard, mais de manière à atteindre un but déterminé. Pas plus dans l'exécution des lois sociales existantes que dans les propositions d'amender ces lois ou d'en promulguer de nouvelles, ne doit régner un dilettantisme, ne tenant aucun compte des expériences et des calculs. C'est ici, au contraire, qu'on devra examiner sérieusement les conditions de succès et les conséquences économiques de toutes les mesures. Nous voudrions donc créer un office qui, d'une manière générale et notamment au point de vue technique, soit à la hauteur de sa tâche, dont les directeurs et collaborateurs ne soient pas inférieurs à ceux du bureau de surveillance des entreprises privées d'assurance. Sur un point, la tâche de l'office fédéral des assurances sociales paraît même plus compliquée. Le nouvel office n'est pas seulement appelé à surveiller, mais encore à exécuter et à innover. Il doit donc faire preuve d'esprit d'initiative dans l'exécution des lois et ordonnances existantes aussi bien que dans la préparation de la législation future.

En ce qui concerne l'assurance en cas d'accidents, qui a reçu une organisation complète et appropriée par la création d'un établissement spécial, il ne saurait évidemment être question de porter atteinte à son autonomie. Les autorités ont une latitude beaucoup plus grande dans l'exécution de l'assurance en cas de maladie. La législation avait pour but de la fortifier et de la développer. Ce but doit rester le principal objectif de l'autorité exécutive. Nous croyons devoir faire observer encore que l'application des dispositions sur l'assurance en cas de maladie, qui, elles, n'ont pas trouvé d'adversaires dans la campagne référendaire, dirigée contre la loi, rend absolument nécessaire la création d'un office spécial. Les relations avec les nombreuses caisses-maladie, la procédure de reconnaissance, l'application des dispositions légales sur le libre passage, les prestations d'assurance, les rapports avec les médecins, et les pharmaciens, l'allocation des subsides et enfin l'examen des comptes annuels, qui implique aussi celui de la sécurité des caisses, constituent même en temps normal un grand labeur, qui revêt encore une importance particulière dans la période d'introduction. Mais malgré le surcroît de travail, ces fonctions ne doivent pas être exercées machinalement. Les matériaux obtenus et les expériences faites, doivent être utilisés dans l'intérêt de l'exécution et du développement de l'assurance en cas de maladie. Nous rappelons à ce propos que nous ne possédons en Suisse, par exemple, que des données insuffisantes sur les maladies dont sont atteintes nos populations. Pour les caisses-maladie et les autorités en particulier, une connaissance plus exacte de la situation à cet égard serait hautement désirable (nombre et durée des maladies, classification des cas de maladie et des jours de maladie d'après l'âge, le sexe et la profession du malade). Il sera bien permis de dire que la législation actuelle sur l'assurance en cas de maladie est encore, plus que toute autre, susceptible d'être développée, et ne peut être considérée comme définitive. La tâche de la modifier et de la compléter sur la base des expériences faites, demeure réservée aux années à venir.

En attendant, l'office fédéral des assurances sociales sera en mesure de prêter aide et assistance aux cantons qui, en pionniers de l'assurance obligatoire, rejetée avec le premier projet de loi, venant, soit par eux-mêmes, soit par les communes, créer des caisses publiques et obligatoires, et il pourra donner son préavis sur les dispositions cantonales à édicter. Bien des cantons seront sans-doute heureux de savoir à qui s'adresser, pour être conseillés en connaissance de cause. D'autre part, la collaboration de l'office fédéral aura pour effet d'assurer dans une certaine mesure l'uniformité désirable des dispositions cantonales.

Mais la loi fédérale du 13 juin 1911 impose encore d'autres tâches aux autorités fédérales, pour l'accomplissement desquelles elles ont besoin d'être assistées d'un conseiller compétent. La Confédération est le plus grand employeur du pays et vivement intéressée dès lors à l'exécution de la loi. Celle-ci place le Conseil fédéral en présence d'une foule de questions qui intéressent non seulement le personnel des entreprises de

transports, telles que les chemins de fer et les postes, mais aussi les employés et ouvriers des établissements exploités en régie. Toutes ces questions exigent une solution loyale et correcte, mais qui ne sera pas toujours des plus faciles, ni des plus simples. Nous renonçons à aborder des détails qui n'entrent pas ici en ligne de compte et nous nous bornons à constater que de ce côté-là aussi des intérêts importants sont en jeu.

Il nous sera permis de porter nos regards encore plus loin et de signaler d'autres tâches encore, qui devraient incomber à la Confédération dans le domaine de l'assurance. On sait que le personnel fédéral s'occupe de la création d'une caisse de pensions et de secours qui, avec l'aide de la Confédération, aurait à assurer l'existence des fonctionnaires dans leurs vieux jours, ou celle de leurs familles en cas de décès, à l'instar du rôle joué par la caisse de pensions et de secours des chemins de fer fédéraux. L'élaboration définitive d'un projet de ce genre et son exécution éventuelle ne peuvent avoir lieu que sur une base technique, et l'administration de la caisse doit être soumise à un contrôle compétent. Ici encore, l'office fédéral des assurances devrait, à notre avis, prêter son concours au Conseil fédéral et faire les travaux préparatoires nécessaires à une oeuvre qui possède son entière sympathie.

Il faut dire aussi que les tendances qui ont amené l'introduction des assurances sociales, n'ont pas obtenu une satisfaction complète avec la loi fédérale de 1911. Sans doute, c'est la méthode suisse, et elle est excellente, de ne rien précipiter, de procéder lentement et avec prudence et de terminer l'oeuvre commencée avant d'en entreprendre une autre. Aussi l'exécution libérale et bienveillante de l'assurance en cas de maladie et d'accidents et son développement constitue-t-elle pour le moment la tâche la plus pressante. C'est à elle que l'office fédéral des assurances sociales devra se consacrer en première ligne. Mais il ne faut pas perdre de vue cependant que l'opinion publique s'occupe déjà vivement d'autres genres d'assurances, en particulier de l'assurance en cas de vieillesse et de l'assurance en cas d'invalidité, qui existent déjà à l'étranger et qui ont déjà fait l'objet d'essais dans notre pays. Une nation progressiste ne peut pas se refuser à recueillir les matériaux de cette branche d'assurance et à les étudier. Nous devons notamment nous tenir au courant des expériences faites à l'étranger et les adapter, le cas échéant, à nos besoins particuliers. Toutefois, une étude de ce genre exige des années d'un labeur assidu, si l'on veut obtenir un résultat certain et inspirant la confiance. En ce moment, le Conseil fédéral ne possède pas d'organe chargé de suivre les événements dans le domaine de l'assurance publique, comme c'est le cas ailleurs. Mais s'il veut être en mesure — et c'est là une chose indispensable pour un gouvernement — de prendre lui-même l'initiative à un moment donné, ou de se prononcer en connaissance de cause sur des propositions faites dans les conseils législatifs, cette lacune doit être comblée. Cela peut se faire aujourd'hui, sans qu'il en résulte un surcroît appréciable de dépenses, comme complément à d'autres fonctions qui exigent impérieusement la création d'un nouvel office.

Si nous insistons sur ce point et si nous attachons une importance particulière à cette dernière tâche de l'office fédéral des assurances sociales, nous le faisons pour un motif purement objectif. Il ne peut nous venir à l'idée — la démocratie ne le permettrait d'ailleurs pas — d'imprimer une marche plus rapide à la législation sociale. Mais si l'Etat, par le moyen des assurances sociales, veut amener les citoyens à se préoccuper d'un avenir lointain et à se prémunir contre toutes les éventualités, il doit donner l'exemple. On ne trouvera pas une seule entreprise privée sérieuse, qui ne s'occupe que des besoins du jour même, sans songer au lendemain. Elle met à profit pour l'avenir les expériences du présent, de manière à pouvoir faire face à d'autres circonstances et à d'autres besoins. Elle met ainsi la science et la technique au service de cette oeuvre de prévoyance. Or, l'Etat doit procéder de façon analogue en matière de législation sociale. Il doit être convenablement outillé, afin de pouvoir donner à sa législation le développement nécessaire et justifier cette extension: afin de pouvoir aussi se rendre exactement compte des conséquences économiques que toute innovation entraîne pour l'Etat aussi bien que pour les différents groupes d'industries. C'est alors seulement que les autorités pourront défendre avec énergie les mesures qu'elles jugent appropriées aux circonstances et combattre les exigences disproportionnées à nos ressources. L'un et l'autre sont importants. Nous sommes convaincus que par son activité dans ce domaine, marchant de pair avec l'exécution de la loi, l'office fédéral des assurances sociales pourra rendre de grands services au pays, contribuer au progrès de ses institu-

tions et, par une appréciation raisonnée des faits, nous épargner des déceptions autrement évitables.

Facilités de transport accordées en Autriche-Hongrie aux voyageurs de commerce pour les colis d'échantillons. A teneur d'une communication de la légation d'Autriche-Hongrie, à Berne, le ministère autrichien des chemins de fer a dressé de nouveaux formulaires des cartes de légitimation et d'identité, permettant aux voyageurs de commerce de bénéficier des réductions de tarif pour le transport des colis d'échantillons sur les chemins de fer autrichiens, hongrois et de Bosnie-Herzégovine. Ces nouveaux formulaires, mentionnant les modifications de texte survenues au cours des années, sont destinés à obtenir la concordance exacte des cartes de légitimation, émanant de l'étranger et du pays même.

Conformément à la décision ministérielle, les dits formulaires sont seuls employés déjà pour les cartes valables en 1913. Nos offices cantonaux (chancelleries d'état) en ont été pourvus en conséquence.

Les cartes de légitimation sont soumises à un droit de timbre de 1 couronne. Les porteurs ont à les présenter, munies du timbre (s'adresser aux offices ad hoc dans les gares-frontières), lors de leur première entrée annuelle en Autriche-Hongrie, au bureau de douane ou d'impôt en vue de l'annulation du timbre.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 11 novembre jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123. 40 pour 100 marcs
Autriche	» 104. 70 » 100 couronnes
Hongrie	» 104. 70 » 100 »
Belgique	» 100. — » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25. 30 » 1 livre sterling
Luxembourg	» 98. 80 » 100 francs

Tarifbegünstigungen für Musterkoffer von Handlungsreisenden in Oesterreich-Ungarn. Laut Mitteilung der österreichisch-ungarischen Gesandtschaft in Bern bat das österreichische Eisenbahnministerium neue Formulare für die Legitimations- und Identitätskarten, zur Erlangung der Tarifbegünstigungen für Musterkoffer von Handlungsreisenden auf den österreichischen, ungarischen und bosnisch-herzegowinischen Eisenbahnen aufgestellt. Durch diese neuen Formulare, welche die im Laufe der Jahre eingetretenen Textänderungen enthalten, soll die genaue Übereinstimmung der im Aus- und Inlande auszustellenden Legitimationen herbeigeführt werden.

Gemäss Vorschrift des Ministeriums sollen schon zur Ausstellung der für das Jahr 1913 gültigen Karten ausschliesslich die neuen Formulare verwendet werden. Unsere kantonalen Abgabestellen (Staatskanzleien) sind mit denselben versehen worden.

Die Legitimationskarten unterliegen einer festen Stempelgebühr von Kr. 1. Die Inhaber haben die mit der entsprechenden Stempelmarke (erhältlich bei den in den Grenzbahnhöfen befindlichen Verschleissstellen) versehene Legitimationskarte alljährlich beim erstmaligen Eintritt in die

österreichisch-ungarische Monarchie, im Grenzzollamt oder Steueramt zur Entwertung der Stempelmarke vorzuweisen.

— VI. Internationaler Kongress für Milchwirtschaft in Bern 1914. Nachdem die land- und milchwirtschaftlichen Verbände der Schweiz sich für die Uebernahme des Kongresses beworben hatten, ist dieser vom Vorstand des milchwirtschaftlichen Weltverbandes für das Jahr 1914 der Schweiz übertragen worden. Am 5. November versammelten sich die Delegierten der interessierten Vereinigungen im Kasino in Bern zur Wahl der Mitglieder der Komitees, die diesen Kongress zu organisieren und durchzuführen haben.

Das Ehrenpräsidium des Kongresses soll später einem Mitgliede des hohen Bundesrates angeboten werden. Ferner wurde für die offiziellen Anlässe ein Ehrenkomitee vorgesehen. Vorläufig wurden in dieses gewählt: Als Präsident: Herr Regierungsrat Dr. C. Moser, Direktor des bernischen Landwirtschafts-Departements und Präsident des Zentralkomitees der Landesausstellung; als Vizepräsident: Herr Baron Peers de Nieuwburg, Belgien, Präsident des milchwirtschaftlichen Weltverbandes.

Die Delegierten der den Kongress unterstützenden Verbände, die Vertreter der milchwirtschaftlichen Industrie und des Handels, sowie Private bilden zusammen das grosse Kongresskomitee. Dieses hat sich einen Vorstand gegeben, bestehend aus den Herren: Nationalrat J. Jenny, in Worbladen, Präsident des schweizerischen Bauernverbandes, als Präsident; alt Ständerat F. Bigler, in Bern, Mitglied des Vorstandes des Verbandes schweizerischer Käseexporteure, als Vizepräsident; Dr. E. Laur, in Brugg, schweizerischer Bauernsekretär und Professor an der eidg. technischen Hochschule; Louis Martin, in Verrières, conseiller national, président de la Société laitière de la Suisse romande; Fritz Reber, in Murzelen bei Bern, Präsident des schweizerischen milchwirtschaftlichen Vereins, und L. Roussy, in Vevey, directeur-administrateur de la Nestlé & Anglo-Swiss Condensed-Milk Co., als Mitglieder; als Sekretär amtiert der Generalsekretär des Kongresses.

Das Organisationskomitee wurde ebenfalls gewählt und soll später noch ergänzt werden. Den Kern desselben bildet ein Arbeitsausschuss, bestehend aus den Herren: A. Peter, Direktor der bernischen Molkereischule Rütli und Dozent an der eidg. technischen Hochschule, als Präsident; C. Pelichet, directeur de l'Ecole d'Industrie laitière Moudon, als Vizepräsident, und Prof. Dr. R. Burri, Vorstand der schweizerischen milch- und bakt. Anstalt Liebefeld bei Bern, als Generalsekretär des Kongresses. Das Kongressbureau befindet sich vorläufig im Liebefeld Bern.

Alle Komitees sollen noch ergänzt werden. Die Veröffentlichung des vollständigen Verzeichnisses wird erst später erfolgen.

Internationaler Postgiroverkehr

Übersetzungskurse vom 11. November an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123. 40 für 100 Mark
Oesterreich	» 104. 70 » 100 Kronen
Ungarn	» 104. 70 » 100 »
Belgien	» 100. — » 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25. 30 » 1 Pfund Sterling
Luxemburg	» 98. 80 » 100 Franken

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnet-Kappel

Spezialität: Extraanfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Gehftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 25 Jahren als solider, flachaufliegender Einband bewährt. Sprungdecken.

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc. Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Conti. Preisocourant gratis.

Gründet 1866

(797 G)

Elektrischer Betrieb.

Telephon 41.

(8072)

Prima Bücherpapiere.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Einbezahletes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir nehmen verzinsliche Gelder auf:

Einlagehefte à 4% netto

Beträge bis auf Fr. 1000 sind ohne Kündigung rückziehbar.

Rassa-Obligationen à 4½%

In durch Hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an

Die Coupons werden spesenfrei eingelöst bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, Basel, Gené, Giaru und St. Gallen.

(3745 G) (2424.)

Die Direktion.

3½% Anleihen

der

Gemeinde Langenthal von 1894 & 1896

Auf 31. Dezember 1912 sind folgende Schuldtitel dieser Anleihen zur Rückzahlung ausgelöst worden: 2883

Vom Anleihen von 1894:

Nr. 2, 79, 150, 181, 300, 466, 472, 478, 576 & 702

Vom Anleihen von 1896:

Nr. 27, 122, 125 & 149

Diese Titel und die Coupons der beiden Anleihen pro 31. Dezember 1912 werden auf Verfall an unserer Kasse ausbezahlt.

Bank in Langenthal.

Beste Bezugsquelle

(4876 Z)

für

2798

Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich

Tel. 4613

Stauffacherplatz

Tel. 4613

Reparaturen

von Additionsmaschinen, Rechenmaschinen jeder Art besorgen

Brignoni A.-G., Zürich I, Werdmühleplatz 2, Vertreter der

Burroughs-Addiermaschine.

(4316 Z) (2446.)

Erbennachsung

Den 3. Juli starb in Luzern, Neustadtstr. 4 b

Frnn Wwe. Anna Rosa Welti, geb. Weissenbach, Privatière, Witwe des Johann Welti, gew. Professor, von Ittenthal Kt. Aargau, geh. 16. Juni 1830.

Da die gesetzlichen Erben zum Nachlasse dieser Verstorbenen nicht bekannt sind, werden alle diejenigen, welche auf deren Vermögensnachlass Erbrechte zu besitzen glauben, gemäss Art. 555 des Z. G. B. gefordert, sich binnen Jahresfrist, vom Tage der Publikation an, bei der Teilungsbehörde von Luzern anzumelden und derselben gleichzeitig die Ausweise über ihre Erbherrenschung einzureichen.

Erfolgt während dieser Frist keine Anmeldung, wird die ganze Erbschaft, weil darüber letztwillig verfügt ist, den betreffenden Testaterben ausgeliefert. (4639 Lz) 3000

Luzern, den 8. November 1912.

Per Teilungsbehörde: I. Teilungsschreiber: Der Präsident: R. Amberg. R. Bühlmann.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(282 Z)

Sonnenquai 18 (beim Zwingliendenkmal)

(69.)

:: Zürich Prozessführung Inkass, Accomodement ::

Sieben erschienen

Taschen-Kalender

für

Kaufleute

auf das Jahr 1913

12. Auflage

Herausgegeben vom

Schweiz. Kaufmännischen Verein

Zentralsitz in Zürich

In den meisten Buchhandlungen erhältlich.

Preis in Leinen Fr. 2. —

Preis in Leder Fr. 2. 90

5131 Z

8001

Vermittl. nur reell. Ass. Kommand. Rat in Finanz- u. allg. Geschäftssach. Statuten, Verträge. Einricht. bis grösster prakt. Buchh. Bücherexpert. Langj. Erfahr. u. Rout. A 1 Bankref. Th. Russenberger, a. Bankdir., St. Gallen. T. 2322.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt durch Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 23 512

Finanzierungen

Grossbeträge für Gründungen und Betrieb mit französischem Kapital. Kauf und Belehnung von Hypotheken, Aktien, Wechseln und Patenten. C. Huber & Co., Zürich 13. (28441)

Personen- u. Waren

Aufzüge

(Lifts)

Geschäftshäuser
und Hotels.

Schindler & Cie.

Luzern.

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau (Suisse)
Plus de 4000 marques (1921)
ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur, à Berne

Buchführung

Ordre souverain, nach, diskret
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Buchreparatur,
Einführung der amerik. Buch-
führung nach praktischem System
mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärtig.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 17
Zürich IV.

Unfallversicherungsgesellschaft

sucht

für die hauptsächlichsten Plätze der deutschen Schweiz
tüchtige, gut eingeführte

Agenten

Offerten mit Referenzen unter Chiffre G 14993 L
an Haenstein & Vogler, Bern. 2879

Inkasso

in der ganzen Schweiz
Handelsauskünfte

(1469 U) Notariat, 256
Bohner & Doebl
Biel — Bienne

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 22. Oktober 1912 verstorbenen Herrn Max dit Max Lob, Isaks sel., von Lyon, geb. 1878, gewesener unbeschränkt haftender Teilhaber der Kollektivgesellschaft Paul Lob & Cie., marchands-tailleurs und Chemiseriegeschäft in Biel, ist durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes Biel die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden. (2008 U) 2880

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, bis und mit dem 10. Dezember 1912 ihre Forderungen beim Regierungstatthalteramt Biel und ihre Schulden bei dem Unterzeichneten, mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar, schriftlich anzumelden.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft. (Art. 590. Z. G.)

Biel, den 1. November 1912.

Namens des Massverwalters:
Fehlmann, Notar, Plänkstrasse 21.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofzell, Frumentfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und St. Gallen

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt

gegenständig 2-5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 8018 Z) (19061)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:
in Basel: HH. Ehinger & Cie., in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
in Glarus: Glarner Kantonalbank, Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie., Zürich: HH. Schlappfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/4 % und Ver-
längerung der Vertragsdauer auf weitere 2-5 Jahre gegenständig fest
mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

jeder Art und
Ausführung
liefert prompt u. billig
die.

Emailschilder

Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug

Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften (108.)

Un Industrieller de Lausanne, à la tête d'une importante
entreprise en pleine activité, cherche un

Commanditaire ou employé intéressé
avec apport de fr. 50,000 à fr. 60,000, qui pourraient être
garantis par un immeuble neuf important de l'entreprise.

S'adresser à M. Eug. Faillietaz, gérant, rue Pichard 3,
Lausanne. (34987 L) (28551)

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke — Bleche — Stangen — Röhren — Draht

Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch

(582 Z) Ad. Bremy Söhne, Zürich (202.)

LLOYDS BANK LIMITED.

Capital Souscrit, Frs. 657,605,000.

Capital Versé, Frs. 105,216,800. Fonds de Réserve, Frs. 72,500,000.

SIÈGE: 71, LOMBARD STREET, LONDRES, E.C.

Dépôts et Comptes Courants - (31 Décembre, 1911) - Frs. 2,116,465,675
Espèces en mains, sur appel et à courte échéance - Frs. 530,353,025
Traités - Frs. 270,262,875
Portefeuille - Frs. 276,311,675
Avances et valeurs diverses - Frs. 1,157,648,475

CETTE BANQUE POSSEDE PLUS DE 600 SUCCURSALES EN ANGLETERRE ET AU PAYS DE GALLES.
Bureau pour l'Etranger et les Colonies: 60, Lombard Street, E.C.

AUXILIAIRE A PARIS: LLOYDS BANK (FRANCE) LIMITED, 19, RUE SCRIBE.

Kunstanstalt Hubacher & Co., A. G., Bern

8. ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 26. November 1912, vormittags 11 Uhr
im Hotel Bären in Bern

Traktanda:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren über das Geschäftsjahr 1911-1912.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und den Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren. 2896
5. Statuten-Revision:
 - a. Reduktion des Aktienkapitals durch Erwerbung von 20 Prioritätsaktien à Fr. 500;
 - b. betr. die Artikel 16 und 17.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Revisoren liegen vom 12. bis 26. November zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft. Gegen Ausweis des Aktienbesitzes können Zutrittskarten ebendasselbst erhoben werden.

Bern, den 7. November 1912.

Der Verwaltungsrat.

Brasseries Réunies (Bomonti-Nectar), 5, Constantinople

Avis

Messieurs les actionnaires des Brasseries Réunies Bomonti-Nectar, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 29 novembre 1912, à 11 heures avant midi
dans le salon de conférence du Wiener Bank-Verein, à Galata, à l'effet de:

1. Entendre communication du rapport du conseil d'administration concernant l'exercice 1911/12, ainsi que celui des censeurs.
2. Approuver les comptes, répartir les bénéfices et fixer le dividende du même exercice.
3. Nommer des censeurs pour l'exercice 1912/13.

Les actions ou leurs récépissés de dépôt dans un établissement de crédit doivent être déposés, 5 jours au moins avant l'assemblée générale, soit au plus tard le 24 novembre 1912, au Bureau Central sis à Galata, rue Voïvoda, Azaria-Han, ou chez Monsieur John Gignoux, 4 quai Pierre Fatio, à Genève. Il sera remis en échange une carte d'admission nominative.

Tout actionnaire peut se faire représenter à l'assemblée générale par un autre actionnaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des censeurs sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 26 novembre 1912, au Bureau Central, à Galata, rue Voïvoda, Azaria-Han. (5938 X) 2899

Constantinople, le 5 novembre 1912.

Le conseil d'administration.